



## **Materialien „Spurensuche – Im Wald der wilden Katze“**

### **Teil 2**

#### Einführung

#### **Waldaktion: Wo fühlt sich die Wildkatze wohl? Welche Waldstrukturen braucht sie zum Überleben?**

„Wildkatzen leben bevorzugt in strukturreichen Wäldern. Kleine helle Lichtungen, im Wald verborgene Wiesen und ruhige, heckenreiche Säume am Waldrand sind die Lieblingsplätze der Wildkatzen. Denn dort gibt es besonders viele Mäuse, die Hauptnahrungsquelle der Wildkatzen. Je vielfältiger und strukturreicher der Wald ist, desto tiefer dringen die Wildkatzen in ihn ein. Und umgekehrt: Wo Gebüsche und Hecken ihnen Deckung bieten, wagen sie sich aus dem Wald heraus.

Nach der nächtlichen Jagd suchen Wildkatzen morgens ihre Schlafplätze auf. Häufig umgeben von Brombeeren bieten Reisighaufen, hohle Baumstämme und anderes Totholz am Waldboden geeignete Versteckmöglichkeiten. Am Wegrand gelagerte Holzpolter mit vielen Versteckmöglichkeiten ziehen Wildkatzen magisch an. Auch während der Jungenaufzucht suchen die Mutterkatzen immer wieder Totholzstrukturen am Boden auf, um ihren Nachwuchs sicher zu verwahren. Verlässt die Mutter ihre Jungen um zu jagen, sind sie großen Gefahren durch andere Beutegreifer ausgesetzt.

Nur bei sehr guten Klettermöglichkeiten werden auch oberhalb des Bodens Schlafplätze genutzt. Stark verästelte Bäume und die Leitern von Jagdkanzeln können von der Wildkatze erklommen werden. Unterirdische Dachs- und Fuchsbaue stellen beliebte Plätze für die Tagesruhe dar. Trockene Felsspalten dienen als Schlafplatz und Kinderstube. Auf sonnigen Rodungsflächen mit aufkommender Naturverjüngung finden Wildkatzen gute Versteck- und Jagdbedingungen. Im April und Mai verbringen Wildkatzenjunge hier häufig ihre ersten Lebenswochen.

Nicht nur im Wald finden Wildkatzen Nahrung. Auch der Waldrand und Offenlandbereiche mit kleinen Feldgehölzen, Obstbäumen oder Hecken, die schnell erreichbare Verstecke bieten, sind beliebte Jagdgebiete. Hier sind es überwiegend Wühlmäuse, auf die Wildkatzen lauern.

In Deutschland nehmen Wälder gegenwärtig nur noch etwa 30 Prozent der Gesamtfläche ein. Diese Wälder werden aber meist forstwirtschaftlich genutzt und sind deshalb sehr eintönig. Ursprüngliche Buchenmischwälder finden sich kaum noch. So bleiben für Wildkatzen immer weniger geeignete Lebensräume. Heute sind sie an vielen Orten ihrer ursprünglichen Heimat verschwunden.“ ([Lebensraum der Wildkatze - BUND NRW \(bund-nrw.de\)](#) 06.05.2021)



Biotope der Wildkatze; Fotos Gerlinde Schmidt, Wald und Holz NRW

Es folgen drei Waldaktionen zu dem Lebensraum der Wildkatze, die aufeinander aufbauen. Die Schüler\*innen sollen für die letzte Aktion genügend Hintergrundwissen besitzen, um sich mit Waldbesitzer\*innen und Förster\*innen über Wiederaufforstungen kritisch auseinanderzusetzen.



## Waldaktion IV: Ein Wildkatzenkind schleicht durch den Wald!

### Auf der Suche nach Lieblingsplätzen der Wildkatze durch den Wald schleichen

#### **Ziel:**

Die Schüler\*innen lernen den strukturreichen Lebensraum der Wildkatze als schützenswert kennen und setzen sich kreativ und kritisch mit ihm auseinander.

#### **Beschreibung der Aktion**

Zu Beginn der Aktion versammeln sich alle Beteiligten in einem Sitzkreis. Die Leitung stimmt die Schüler\*innen auf die geplante Aktion ein:

Sie senkt die Stimme und erzählt den Schüler\*innen z.B., dass eine kleine Wildkatze auf der Suche nach einem geeigneten Lebensraum für sich ist, nachdem ihre Mutter sie aus ihrem Jagdgebiet vertrieben hat. Wildkatzenkinder suchen sich, nachdem sie von ihrer Mutter gelernt haben, in der Wildnis zu überleben, eigene Reviere.

Heute ist nun die kleine Katze an diesem Waldstück angekommen. Die Schüler\*innen sollen gemeinsam mit ihr schauen, ob dieser Platz für sie geeignet ist, um dort zu leben. Die Schüler\*innen werden aufgefordert, wie eine Wildkatze durch den Wald zu schleichen und Plätze zu suchen, wo die kleine Katze schlafen, jagen oder sich verstecken könnte.

Der Perspektivenwechsel und die Empathie werden verstärkt, wenn eine Katze aus Plüsch oder Kunststoff mitgeführt wird.

Auf ein akustisches Signal hin (z.B. lautes Miauen) versammeln sich alle Schüler\*innen wieder im Kreis.

Gemeinsam wird besprochen, ob Plätze zum Schlafen, Jagen oder Verstecken gefunden wurden. Die Plätze werden gemeinsam aufgesucht und die Schüler\*in erklärt, warum sie diesen Platz ausgewählt hat. Wird die mitgeführte Katze auf diesen Platz gesetzt, verstärkt das die Motivation.

Gemeinsam wird erarbeitet, wie ein Waldgebiet aussehen muss, damit sich die Katze wohlfühlt.

#### **Variationen**

Diese Variation eignet sich bis Klasse 7. Danach kann aber dem Alter und dem Entwicklungsstadium entsprechend, die Aktion so abgeändert werden, dass das Ziel erreicht wird. Waldstücke genauer zu betrachten und zu beurteilen, findet auch in den Oberstufen seinen Platz.

Auch Kinder im Kindergartenalter oder Kinder mit geistigen Einschränkungen werden an dieser Aktion viel Freude haben.

Sollte kein geeignetes Waldstück in erreichbarer Nähe sein, muss das Fazit anders ausfallen. Warum fühlt sich die Wildkatze hier nicht wohl? Was fehlt Ihr zum Überleben.



Zielgruppe / Gruppengröße / Jahreszeit				Vorbereitung / Material / Ort			
Alter: ab 6 Jahre				<p><i>Vorkenntnisse:</i> Die Leitung muss den bevorzugten Lebensraum der Wildkatze kennen!</p> <p><i>Ort:</i> Waldstück, das den Lebensbedingungen für eine Wildkatze nahe kommt.</p> <p><i>Material:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Katze aus Plüsch oder Kunststoff eventuell Handpuppe</li> </ul>			
Jahrgangsstufe:							
1	2	3	4				
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				
5	6	7	8				
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Anzahl Teilnehmende: ganze Schulklasse							
Dauer: ca. 60 Min.							
Frühjahr	Sommer	Herbst	Winter				
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				
<b>Ablauf:</b>							
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klärung der Rahmenbedingungen (Waldregeln) und des Aufgabenziels</li> <li>• Klärung des Aktionsradius</li> <li>• Spielregeln und Hintergründe</li> <li>• Ergebnissicherung und Fazit</li> </ul>							
<b>BNE-Ziele / Kompetenzen</b>							
<u>Ebene Erkennen</u>							
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsbeschaffung und –verarbeitung</li> <li>• Erkennen von Vielfalt</li> <li>• Analyse des globalen Wandels</li> </ul>							
<u>Ebene Bewerten</u>							
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Perspektivenwechsel und Empathie</li> <li>• Kritische Reflexion und Stellungnahme</li> </ul>							
<u>Ebene Handeln</u>							
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Solidarität und Mitverantwortung</li> <li>• Verständigung und Konfliktlösung</li> <li>• Partizipation und Mitgestaltung</li> </ul>							
<b>Nachhaltigkeitsdimensionen:</b>							
<ul style="list-style-type: none"> <li>• ökologisch</li> <li>• ökonomisch</li> <li>• sozial</li> </ul>							
<b>Lehrplanbezug:</b>							
Unter folgendem Link <a href="https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/">https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/</a> ist es möglich, sich über schulform-, jahrgangs- und fächerübergreifende Lernplanbezüge zu informieren (04.09.2020).							
<b>Vgl. <a href="http://waldmeister.hausdeswaldes.de/show/start#">http://waldmeister.hausdeswaldes.de/show/start#</a> 22.04.2021</b>							



## Waldaktion V: Waldaktion V: Ein Schuhkarton für die Wildkatze!

Wo fühlt sich die Wildkatze wohl? Wir bauen unserer Wildkatze im Schuhkarton ein Biotop, in dem sie sich wohlfühlt.

### Ziel:

Die Schüler\*innen lernen das Nahrungsspektrum der Wildkatze vertiefend kennen.  
Anmerkung: Ergebnissicherung der Waldaktion I.

### Beschreibung der Aktion

Den Schüler\*innen wird das gemeinsame Vorhaben erläutert im Anschluss an Aktion IV erläutert.

Im Wald wird nach geeigneten Naturmaterialien gesucht, mit denen ein Wildkatzenbiotop in einem Schuhkarton aufgebaut werden kann. (Stöckchen, Steinchen, Moos usw.)

Es kann aber auch an einem anderen Schultag der Wald nochmals aufgesucht werden, um die Materialien zu sammeln.

Im Klassenzimmer wird dann der Schuhkarton gebastelt und die Papierkatze ausgeschnitten und angemalt (Festigung Aussehen Wildkatze)

### Variationen

Diese Variation eignet sich bis Klasse 7. Bei Jugendlichen kann auch gemeinsam auf einer festen Unterlage ein Waldstück nachgebaut werden. Dieses erfolgt in Gruppenarbeit.

Auch Kinder im Kindergartenalter oder Kinder mit geistigen Einschränkungen werden an dieser Aktion viel Freude haben.

Zielgruppe / Gruppengröße / Jahreszeit				Vorbereitung / Material / Ort	
Alter: ab 6 Jahre				<p><i>Vorkenntnisse:</i> Die Leitung muss sich im Vorfeld erkundigt haben, wie man eine Landschaft in einem Schuhkarton aufbaut. (Welcher Kleber eignet sich besonders gut, eventuell kann ich eine Heißklebepistole einsetzen usw.)</p> <p><i>Ort:</i> Waldstück, Klassenraum</p> <p><i>Material:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Katze aus Papier, die in den Schuhkarton geklebt werden kann (im Anhang)</li> <li>• Schuhkarton</li> <li>• Naturmaterialien</li> <li>• Stifte, Wasserfarben</li> <li>• Kleber</li> <li>• Papiertüten zum Sammeln der Naturmaterialien</li> </ul>	
Jahrgangsstufe:					
1	2	3	4		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
5	6	7	8	9	10
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzahl Teilnehmende: ganze Schulklasse					
Dauer: ca. 30 Min.					
Frühjahr	Sommer	Herbst	Winter		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			



**Ablauf:**

- Klärung der Rahmenbedingungen (Waldregeln) und des Aufgabenziels
- Klärung des Aktionsradius
- Begutachtung der Fundstücke

**BNE-Ziele / Kompetenzen**

Ebene Erkennen

- Informationsbeschaffung und –verarbeitung
- Erkennen von Vielfalt

Ebene Bewerten

- Perspektivenwechsel und Empathie

Nachhaltigkeitsdimension:

- Ökologisch

**Lehrplanbezug:**

Unter folgendem Link <https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/> ist es möglich, sich über schulform-, jahrgangs- und fächerübergreifende Lernplanbezüge zu informieren (04.09.2020).

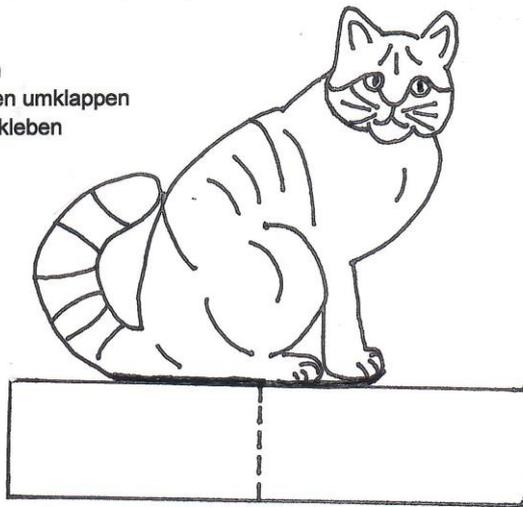
Vgl. <http://waldmeister.hausdeswaldes.de/show/start#> 05.05.2021



**Bastelvorlage: Wildkatze im Schuhkarton**

**Anleitung**

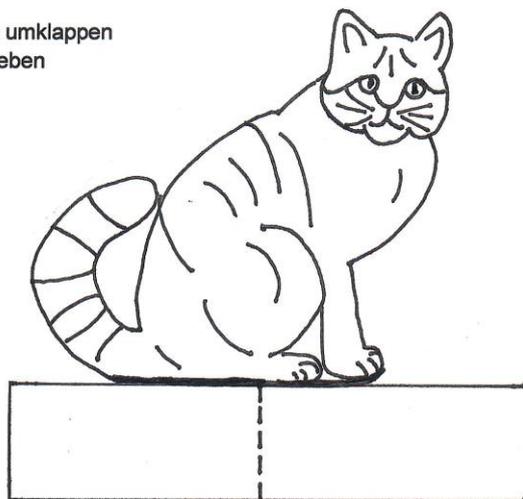
- Wildkatzenvorlage auf dickeres, weißes Papier kopieren
- Katze naturgetreu anmalen
- Katze ausschneiden
- gestrichelte Linie einschneiden
- Rechtecke nach vorn und hinten umklappen
- Wildkatze in den Schuhkarton kleben



**Bastelvorlage: Wildkatze im Schuhkarton**

**Anleitung**

- Wildkatzenvorlage auf dickeres, weißes Papier kopieren
- Katze naturgetreu anmalen
- Katze ausschneiden
- gestrichelte Linie einschneiden
- Rechtecke nach vorn und hinten umklappen
- Wildkatze in den Schuhkarton kleben





## **Waldaktion VI: Wir laden Walbesitzer\*innen und Förster\*innen zum fachlichen Austausch ein!**

Stürme, Hitze, Trockenheit und Schädlingsbefall haben das Aussehen unserer Wälder stark verändert. Wo einst dichte Wälder vorhanden waren, befinden sich kahle Flächen, soweit das Auge reicht. Besonders der Befall mit Borkenkäfern hat in den letzten drei Jahren das Aussehen unserer Landschaft stark verändert.

So gravierend die Veränderungen sind, bieten sie doch die Chance, unsere zukünftigen Wälder naturnäher und artenreicher zu gestalten. Diese Chance sollte genutzt werden. Naturnahe Mischwälder sind ein Rückzugsort für viele vom Aussterben bedrohter Tier- und Pflanzenarten.

Unsere heimische Wildkatze ist auf solche Rückzugsorte als Lebensraum angewiesen. Schüler\*innen können im Rahmen ihrer Möglichkeiten, einen Beitrag dazu leisten, dass Wälder nicht zu Monokulturen verkommen und der Wald artenreicher aufgebaut wird.

### **Ziel:**

Die Schüler\*innen lernen, dass die Wildkatze überwiegend in der Nacht jagt, sie sehr geräuschlos schleichen muss, um an ihre Hauptnahrung Mäuse zu gelangen und ein Uhu jungen Wildkatzen gefährlich werden kann.

### **Beschreibung der Aktion:**

Diese Aktion soll alle Akteure im Wald sensibilisieren, sich verstärkt für den Artenschutz im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu engagieren. Unterschiedliche Interessenlagen sollen Berücksichtigung finden.

Ein Waldstück, das aufgeforstet werden muss, wird von einer Schulklasse aufgesucht.

Waldbesitzer\*in und/oder Förster\*in werden vor Ort zu einem Gespräch eingeladen. Ihnen wird von den bisherigen Aktionen rund um die Wildkatze berichtet.

(Vielleicht kann auch ein eigens hergestellter Schuhkarton mit dem Biotop der Wildkatze als Präsent mitgebracht werden.)

Mit allen Beteiligten soll eine angeregte Diskussion entstehen. Folgende Fragen können in den Raum gestellt werden:

- Wer lebt alles vom und im Wald?
- Warum ist unser Wald so wichtig; Welche Funktionen erfüllt er?
- Wie soll der Wald wieder aufgeforstet werden?
- Welche Ziele werden mit der Aufforstung verfolgt?
- Wird berücksichtigt, dass der Wald ein Lebensraum für Tiere ist?
- Welche Tierarten sind hier heimisch?
- Werden Freiflächen belassen?
- Welche Baumarten sind geplant?
- Wird Totholz im Wald belassen?
- Können wir Schüler\*innen an einer Pflanzaktion teilnehmen?
- Wie hilft sich der Wald selbst?
- Tragen Tiere zur Neubepflanzung bei?
- Wie können wir Schüler\*innen den Wald schützen?



<p><b>Variationen</b> Eignet sich für alle Altersstufen. Hier kann im Niveau stark variiert werden. Besonders interessant ist diese Aktion im Bereich der Oberstufen der weiterführenden Schulen. Schüler*innen können sehr eigenverantwortlich handeln. Es können auch Briefe an Verantwortliche rund um den Wald geschrieben werden, um auf die jetzt zu ergreifenden Chancen hinzuweisen. In Zeitungen können Beiträge veröffentlicht werden.</p>			
<p><b>Zielgruppe / Gruppengröße / Jahreszeit</b></p> <p>Alter: ab 6 Jahre</p> <p>Jahrgangsstufe: 1 2 3 4 <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>5 6 7 8 9 10 <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Anzahl Teilnehmende: ganze Schulklasse</p> <p>Dauer: ca. 60 Min.</p>		<p><b>Vorbereitung / Material / Ort</b></p> <p><i>Vorkenntnisse:</i> Die Leitung muss sich im Vorfeld erkundigt haben, welche Waldbesitzer*n oder Förster*in für die Aufforstung bestimmter Kahlfächen verantwortlich sind. Den Schüler*innen ist bewusst, dass eine Neuanpflanzung und Gestaltung der Fläche die zukünftige Chance in sich birgt, dass sich bedrohte Tierarten wie die Wildkatze wieder <i>ansiedeln</i>.</p> <p><i>Ort:</i> Waldstück oder Klassenraum</p> <p><i>Material:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• evtl. Schuhkarton mit dem Biotop der Wildkatze</li> <li>• Fragekärtchen</li> <li>• Erlaubnis zum Fotografieren und Dokumentieren</li> </ul>	
Frühjahr	Sommer	Herbst	Winter
✓	✓	✓	✓
<p><b>Ablauf:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klärung der Rahmenbedingungen (Waldregeln) und des Aufgabenziels</li> <li>• Eventuell Bestimmen einer Moderator*in</li> <li>• Eventuell Bereithalten von Fragekärtchen Dokumentieren und Auswerten der Antworten/Ergebnisse</li> </ul>			
<p><b>Lehrplanbezug:</b></p> <p>Unter folgendem Link <a href="https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/">https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/</a> ist es möglich, sich über schulform-, jahrgangs- und fächerübergreifende Lernplanbezüge zu informieren (04.09.2020).</p>			
<p><b>Vgl. <a href="http://waldmeister.hausdeswaldes.de/show/start#">http://waldmeister.hausdeswaldes.de/show/start#</a> 22.04.2021</b></p>			